



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Düngegesetzes

Aktuell seit 30.07.2026 11:45:29

Angegeben von:

Familienbetriebe Land und Forst e.V. (R000924) am 07.05.2026

Beschreibung:

Der Verband begrüßt die Abschaffung der Stoffstrombilanz. Kritisch bewertet werden insbesondere weitreichende Monitoringbefugnisse, unzureichende Berücksichtigung aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung sowie unverhältnismäßige Eingriffe durch die Ausweisung nitratsensibler Gebiete. Gefordert werden rechtssichere und verhältnismäßige Regelungen, insbesondere eine präzisere und differenzierte Gebietsausweisung (u. a. 50 %-Regel, Berücksichtigung der Denitrifizierung, Emissionsmodellierung), eine Begrenzung zusätzlicher Bürokratie sowie eine Überarbeitung der bestehenden EU-Vorgaben im Sinne der Ernährungssicherung. Im Übrigen wird gefordert, dass geplante Änderungen in der Düngeverordnung parallel vorgelegt werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6135 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Düngegesetzes

Zuständiges Ministerium: BMLEH [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMLEH): Zweites Gesetz zur Änderung des Düngegesetzes (Vorgang)

Betroffene Interessenbereiche (6)

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)
Ländlicher Raum [\[alle RV hierzu\]](#)
Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)
Öffentliches Recht [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

[DüngG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)